

„Kalle“ wird Radsportler des Jahres

Der Extrem-Breitensportler Gerd-Arthur Kaluschke-Peter von der RSG Mittelpunkt Nortorf ist neuer „Radsportler des Jahres“ des Radsportverbandes Schleswig-Holstein.

Die Vereine, die beim „Tag der Meister“ anwesend waren durften wählen und das ist das Ergebnis:

1. Kalle Kaluschke-Peter, RSG Mittelpunkt Nortorf, 53 Stimmen
2. Ursula Schuldt und Heinz Albrecht, RG Kiel, 52 Stimmen
3. Gregor Hoops, Kieler RV, 44 Stimmen



Für Viele Otto-Normal-Radfahrer ist allein die Vorstellung 200 km am Stück zu fahren nahezu unmenschlich. Für Kalle, wie ihn seine Radsportfreunde nennen, ist das völlig normal. 18 Mal hat er im vergangenen

Jahr 200er und auch 300er Touren gefahren. Gibt es Steigerungen? Ja! Er fuhr

vier 400er und drei Touren über 600 km. Touren bis 600km fährt man in der Regel

innerhalb von 24 Stunden! Geht es noch extremer? Ja! Touren über 1.000 km nennt

man Super-Brevets. Er nahm an zwei 1200er-Touren teil. In Belgien und in Kanada. In Belgien und Nord-Frankreich war es ein „entspannter“ Super-Brevet, weil er in vier Tagen mit Etappen zwischen 400 und 200 km absolviert wurde.

Kanada war hart, weil der Super-Brevet in den Rocky Mountains stattfand und obwohl es Ende Juli war, das Wetter plötzlich umschwung – in den Bergen lag die Temperatur bei 0°C. Von 112 Startern sind nur 62 durchgekommen. Kalle fuhr die

1.201 km in 85 Stunden! Kann das noch getoppt werden? Ja. Die Miglia1001 in Italien – 1.620 km mit 22.000 Höhenmetern im Hochsommer bei brütenden

Temperaturen in 108 Stunden! Neben diesen ganzen großen Touren hat er insgesamt an 72 Radtourenfahrten teilgenommen und wurde mit 282 RTF-Punkten und 15.148 km zum dritten Mal in Folge Landesmeister im Radtourenfahren.



Sonntag, 10. Februar 2013